

Baugesuch

Bauvorhaben: U13 Weilimdorf
bis S-Hausen/Ditzingen und
Stadtbahnbetriebshof Weilimdorf (BF4)

Ditzingen
Flurstück Nr. 2242/1
Schuckertstraße

Bauherr: **a** Stuttgarter Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Schockenriedstr. 50
70565 Stuttgart

Architekt/
Planfertiger: **a** Unternehmensbereich Technische
Infrastruktur DL Tunnel, Brücken und
Betriebsgebäude (TBb)
Tel.: 7885 – 8519

Anlage 4

Über die Gemeinde	Eingangsvermerk der Gemeinde
an die untere Baurechtsbehörde	Eingangsvermerk der Baurechtsbehörde
	Aktenzeichen
	Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf
☒ **Baugenehmigung (§ 49 LBO)**
☐ **Bauvorbescheid (§ 57 LBO)**

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendige Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder entsprechen sie nicht den Formanforderungen, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO)

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma ¹ , Anschrift, Telefon, E-Mail ² , Fax ² Stuttgarter Straßenbahnen AG Schockenriedstraße 50 70565 Stuttgart 0711 / 7885-0

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr. Ditzingen Flurstück Nr. 2242/1 Schuckertstraße
--

3. Bauvorhaben

☒ **Errichtung** ☐ **Änderung** ☐ **Nutzungsänderung** ☐ **Sonderbau** gemäß § 38 Abs. 2 Nr. ☐

Gebäudeklasse³

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärende Einzelfragen Neubau eines Betriebsgebäudes mit Gleichrichter-Unterwerk zur Fahrstromversorgung der Stadtbahn.
--

4. Entwurfsverfasser/in

Name, Vorname bzw. Firma ¹ , Anschrift, Telefon, E-Mail ² , Fax ² Yildir, Koc, Dipl.-Ing. Stuttgarter Straßenbahnen AG UB Technische Infrastruktur, DL Tunnel, Brücken und Betriebsgebäude (TBb) Schockenriedstraße 50, 70565, Tel. 0711 / 7885-8519

Bauvorlagenberechtigt

- ☐ als Architekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO, Architektenliste Nr.
- ☐ als Innenarchitekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO, Architektenliste Nr.
- ☐ als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen
nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO, Liste der Ingenieurkammer Nr.
- ☒ als

mit Bauvorlagenberechtigung nach

- ☒ § 43 Abs. 4 LBO ☐ § 43 Abs. 5 LBO
- ☐ § 43 Abs. 7 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.
- ☐ § 43 Abs. 8 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.
- ☐ § 77 Abs. 2 LBO

Hinweis zum barrierefreien Bauen:

Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwVTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

5. Bautechnische Bauvorlagen

Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

- ☐ Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO)
- ☒ Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO)

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 i.V.m § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax² des/der Verfassers/in des Standsicherheitsnachweises
n.n.

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr/in

Datum, Unterschrift⁴

Ergänzende Angaben zu § 18 Abs. 3 LBOVVO

Der Verfasser des Standsicherheitsnachweises ist in die Liste nachweisberechtigter Personen im Bereich der Standsicherheit

- ☐ bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg
- ☐ bei folgender Stelle _____ im Land _____
- eingetragen.

6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO.)

- 6.1 -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom
- 6.2 -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom
- 6.3 -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 6.4 ☐ -fach technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 6.5 -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 6.6 -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 6.7 ☐ -fach bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)
- 6.8 ☐ -fach Benennung eines/r Bauleiters/in (§ 42 LBO) Name, Anschrift, Unterschrift, soweit bestellt

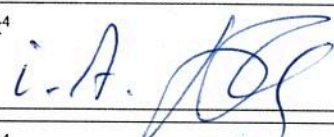

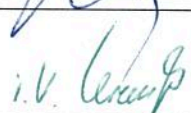
Sonstige Unterlagen

- 6.9 ☐ -fach statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)
- 6.10 ☐ Abfallverwertungskonzept nach § 3 Abs. 4 LKreiWiG
- 6.11 ☐ Bodenschutzkonzept nach § 2 Abs. 3 LBodSchAG
- 6.12 -fach sonstige Anlagen

Berechnung nach DIN 277; Anlage 6.7 wird nachgereicht

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

7. Unterschriften

Entwurfsverfasser/in Yildir Koc	Datum, Unterschrift ⁴ 25.04.2023 i.A. 
Bauherr/in ppa. 	Datum, Unterschrift ⁴ i.V. 


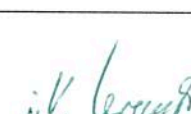
Hinweis: Soweit die Unterschriften von am Bau Beteiligten vorstehend fehlen, erklärt der/die Bauherr/in mit der Einreichung auch, dass die entsprechenden Erklärungen und Bestätigungen ihm/ihr vorliegen oder mündlich abgegeben wurden.

8. Datenschutz – Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der/die Bauherr/in hierzu seine/ihre Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung. Als Bauherr/in bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ☐ ja ☒ nein
- ☐ an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung
- ☐ an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des/ der Bauherrn/in zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

Bauherr/in ppa. 	Datum, Unterschrift ⁴ i.V. 
--	--

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ gemäß § 2 Abs. 4 LBO

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Anlage 6

Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Stuttgarter Straßenbahnen AG
 Schockenriedstraße 50
 70565 Stuttgart
 0711 / 7885-0

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Ditzingen
 Flurstück Nr. 2242/1
 Schuckertstraße

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung

Genauere Bezeichnung des Vorhabens

Neubau eines Betriebsgebäudes mit Gleichrichter-Unterwerk zur
 Fahrstromversorgung der Stadtbahn.

Bauwert³

472.000 €

davon Rohbaukosten

300.000 €

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1

590 m³Kosten für 1 m³ 800 €

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige KFZ-Stellplätze*		davon in Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. Betriebsgebäude mit Unterwerk		1				
2.						
3.						
4.						

* Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs.1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen KFZ-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 2 Satz 2 die Zahl der notwendigen Fahrradstellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material):

Kinderspielfeld bei Wohngebäuden (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO): Größe:

m²

Sonstige:

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben insb. nach DIN EN 1997 und DIN 1054 Lößlehm	Beschaffenheit und Tragfähigkeit steif 350 kN/m ²
--	--

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart Plattengründung

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO



GK 1



GK 2



GK 3



GK 4



GK 5

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	Konstruktionsart Ortbeton WU Beton; Bodenplatte Stahlbeton C25/30; XC2, XF1, WF Decken Stahlbeton C25/30; XC3, XF1		
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	Stahlbeton C25/30; XC3, XF1		
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	Stahlbeton C25/30; XC1 KS-Mauerwerk		
Wände notwendiger Treppenträume (§ 11 LBOAVO)	-		
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)	-		
Dach (§ 9 LBOAVO)	Flachdach mit Dachbegrünung Stahlbeton C25/30; XC3, XF1		
Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	-		

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaften von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung -

(Zusätzliche Angaben mit dem Vordruck „Technische Angaben über Feuerungsanlagen“ sind erforderlich)

☐ Feuerstätten mit Abgasanlage

Art der Feuerungsanlage Nennwärmeleistung ☐ > 50kW ☐ < 50kW

Brennstoff Offener Kamin ☐ ja ☐ Stück ☐ nein

☐ Sonstige Wärmeerzeugung

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

☐ Stück Lagerbehälter für ☐ Heizöl ☐ Flüssiggas ☐ feste Brennstoffe (z.B. Pellets)

☐ m³ bzw. kg Fassungsvermögen insgesamt

Lagerort ☐ unterirdisch ☐ oberirdisch ☐ im Freien ☐ im Gebäude

Schutzvorkehrungen

☐ Auffangwanne / Auffangraum mit m³ Fassungsvermögen ☐ doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☐ eingebaut ☒ nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterung auf einem gesonderten Blatt)

10. Löschwasser – Rückhalteinlagen


(Soweit nach der „Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser – Rückhalteinlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe“ vom 10.02.1993 (GABl. S207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem gesonderten Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werk- oder Freiwillige Feuerwehr)
- Art der Feuerlöschanlage
- Art der Branderkennung und Brandmeldung
- Maß und Bemessung der Abstände
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser-Rückhalteinlage

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in Yildir Koc	Datum, Unterschrift ⁴ 25.04.2023 
--	---

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Angaben zu gewerblichen Anlagen**Anlage 8**

die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma ¹ , Anschrift, Telefon, E-Mail ² , Fax ²
Stuttgarter Straßenbahnen AG, Schockenriedstraße 50, 70565 Stuttgart, Hr. Koc, yildir.koc@ssb-ag.de
Betreiber/in der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem/der Bauherr/in)

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.
Ditzingen
Flurstück Nr. 2242/1
Schuckertstraße

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung des Vorhabens
Neubau eines Betriebsgebäudes mit Gleichrichter-Unterwerk zur Fahrstromversorgung der Stadtbahn.

4. Gewerbliche Tätigkeit / Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben ³ ?
Umwandlung von Wechsel- zu Gleichstrom mittels Transformatoren

5. Zahl der Beschäftigten

Wie viele Arbeitnehmer/innen werden beschäftigt?

in der Arbeitsstätte insgesamt:

davon im geplanten Bauvorhaben:

davon gleichzeitig maximal anwesend (z.B. pro Schicht):

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?



nein



ja, und zwar

Pausenraum Liegeraum Umkleideraum Waschraum Toiletten

im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)

☐
☐
☐
☐
☐

im bestehenden Gebäude

☐
☐
☐
☐
☐

7. Besondere Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten oder Gefahren, Belästigungen oder Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (ggf. Maschinenaufstellungsplan beilegen)

- ☐ nein ☒ ja, und zwar:
- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Dampfkesselanlagen | <input type="checkbox"/> Entfettungsanlagen | <input type="checkbox"/> Härtereianlagen |
| <input type="checkbox"/> Druckbehälteranlagen | <input type="checkbox"/> Galvanische Anlagen | <input type="checkbox"/> Anlagen mit radioaktiven Strahlen |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggasanlagen | <input type="checkbox"/> chem. Oberflächenbehandlung | <input type="checkbox"/> Röntgeneinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Gasflaschen-Lager | <input type="checkbox"/> Chemischreinigungsanlagen | <input type="checkbox"/> Laser |
| <input type="checkbox"/> Kälteanlagen | <input type="checkbox"/> Spritzstände / Lackieranlagen | |

☒ Sonstiges: 3 Öl-Trafos, Ölsorte StaSoU, Ölmenge 1,1 t/Trafo, WGK 1 (Trafzellen erhalten öldichte Wannen, Fassungsvermögen ~2,50 m³)

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

8.1 Einwirkungen und Schutzmaßnahmen

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen wurden getroffen?

8.2 Lärm – Schallemissionen durch Bauvorhaben

Sind im Betrieb durch Lärm Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

8.3 Betriebszeiten

- ☒ zwischen 6.00 und 22.00 Uhr ☒ zwischen 22.00 und 6.00 Uhr
- ☒ an Sonn- und Feiertagen ☐ andere Betriebszeiten: von Uhr bis Uhr

8.4 Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüssel)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen

9. Gefahrstoffe (einschließlich entzündbarer Flüssigkeiten), wassergefährdende Stoffe

9.1 Tätigkeiten (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündbarer Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe im Rahmen eines Prozesses verwendet, z.B. abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder entsorgt?

☒ nein ☐ ja

Bezeichnung / Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale ⁴		Umgangsmenge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	AwSV			

9.2 Lagerung (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündbarer Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe gelagert?

☒ nein ☐ ja

Bezeichnung / Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale ⁴		Maximale Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	AwSV			

10. Abwasser (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

- Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an? ☒ nein ☐ ja
- Ist eine Abwasservorbehandlung vorgesehen? ☒ nein ☐ ja
- Anschluss an eine öffentliche Kläranlage? ☒ nein ☐ besteht ☐ vorgesehen

Herkunft (Anfallstelle):

Inhaltsstoffe:

Menge:

vorgesehen Behandlung

Entwurfsverfasser/in, Fachplaner/on oder Fachunternehmen
Yildir Koc

Datum, Unterschrift⁵

25.04.2023

**Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:**Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt: ☐ §34 BauGB ☐ §35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus Flächennutzungsplan)

☐ WS ☐ WR ☐ WA ☐ WB ☐ MD ☐ MI ☐ MK ☐ MU ☐ GE ☐ GI ☐ SO

Einschränkungen:

Datum, Unterschrift

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen² Angabe freiwillig³ bitte keine Sammelbegriffe, also beispielsweise nicht „Dienstleistungen“ sondern z.B. „Versicherungsbüro“ o.Ä.⁴ Gefahrenklasse nach GefStoffV, z.B. 2.6.=entzündbare Flüssigkeiten, 3.1=akute Toxizität...

Wassergefährdungsklasse nach WGK 1, 2, 3

⁵ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Berechnung nach DIN 277

Nr.	Raum	Umfang	NF
UG			
	Kabelboden	37,46 m	60,77 m ²
	Trafo 1	14,40 m	12,96 m ²
	Trafo 2	14,40 m	12,96 m ²
	Zuluftschacht	25,22 m	10,69 m ²
EG			
	Vorraum	15,18 m	16,40 m ²
	Streckenschaltterraum	46,88 m	30,10 m ²
	Trafo 1	12,96 m	14,40 m ²
	Trafo 2	12,96 m	14,40 m ²
Nutzfläche gesamt		179,47	172,68 m²

Bruttogrundflächen und Bruttorauminhalt

Bereich	BGF a	BGF b	BGF c	H	BRI
Trafo 1+2	40,52 m ²			5,67 m	229,75 m³
Streckenschalttraum+Vorr.	59,11 m ²			5,19 m	306,78 m³
Vordach Trafo		9,36 m ²		5,67 m	53,07 m³
BGF	99,63 m²	9,36 m²			
BRI					589,61 m³

Aufgestellt: Stuttgart, 01.03.2023
 STUTTGARTER STRASSENBAHNEN
 Dipl.-Ing. Yildir Koc

Statistik der Baugenehmigungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

Anschrift:

Anschrift des Baugrundstücks

Straße,
Nummer:

Postleitzahl,
Ort:

Lage des Baugrundstücks

Gemeinde:

Gemeindeteil:

**Datum der Baugenehmigung
bzw. Genehmigungsfreistellung**

Monat Jahr

2 Art der Bautätigkeit **2**

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

in konventioneller Bauart 1 ☐

im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) 2 ☐

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3 ☐

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein
1 ☐ 2 ☐

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
1 ☐ 2 ☐

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.?
Ja Nein

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
1 ☐ 2 ☐

BG

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 42
70158 Stuttgart

Sie erreichen uns über

Telefon: 0711/641-2530

Telefax: 0711/641-2980

E-Mail: bautaetigkeit@stala.bwl.de

Baurechtliches Verfahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bauge- nehmung mit Schluss- abnahme	Bauge- nehmung ohne Schluss- abnahme	A	Kenntnisgabe	K	Vereinfachtes Genehmi- gungsverfah- ren	V
--	---	----------	--------------	----------	--	----------

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

3 Angaben zum Gebäude **3**

Bauherr

Öffentlicher Bauherr .. 1 ☐ Handel, Kreditinstitute

Unternehmen

Wohnungsunternehmen 2 ☐ und Versicherungs-
gewerbe, Dienstlei-
stungen sowie Verkehr

Immobilienfonds 3 ☐ und Nachrichtenüber-
mittlung 6 ☐

Land- und Forstwirt-
schaft, Tierhaltung,
Fischerei 4 ☐

Privater Haushalt 7 ☐

**Organisation ohne
Erwerbszweck** 8 ☐

Produzierendes
Gewerbe 5 ☐

Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

ohne Eigentumswohnungen 1 ☐

mit Eigentumswohnungen 2 ☐

Wohnheim 3 ☐

Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

Einzelhaus 1 ☐ Gereihtes Haus 3 ☐

Doppelhaushälfte 2 ☐ Sonstiger Haustyp 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

Ziegel 1 ☐ Stahl 5 ☐

Kalksandstein 2 ☐ Stahlbeton 6 ☐

Porenbeton 3 ☐ Holz 7 ☐

Leichtbeton/Bims 4 ☐ Sonstiges 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung 1 ☐ Etagenheizung 4 ☐

Blockheizung 2 ☐ Einzelraumheizung 5 ☐

Zentralheizung 3 ☐ Keine Heizung 6 ☐

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Nur Neubau

Bei Baumaßnahmen

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>	Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>
Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>
Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>
Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>	Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen**Anlagen zur Lüftung**

mit Wärmerückgewinnung 1 ☐

ohne Wärmerückgewinnung 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Anlagen zur Kühlung

elektrisch 1 ☐

thermisch 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan 01 ☐

Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) 02 ☐

Erneuerbare Energie (Kälte, § 41) 03 ☐**Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (§ 43) 04 ☐**Wärmerückgewinnung** (§ 68) 05 ☐**Sonstige Abwärme** (§ 42) 06 ☐**Energieeinsparung** (§ 45) 07 ☐**Fernwärme oder Fernkälte** (§ 44) 08 ☐**Gemeinschaftliche Wärmeversorgung** (§ 107)z. B. Quartierslösung 09 ☐**Ausnahme(regelung)** (§ 55) 10 ☐**Befreiung** (§ 102) 11 ☐**Sonstiges** 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 neuer Zustand
in vollen m²alter Zustand
in vollen m²**Nutzfläche**(DIN 277; ohne
Wohnfläche) 03 **Wohnfläche**(WoFIV) der
Wohnungen 04 **Anzahl der
Wohnungen mit**(Räume, ein-
schließl. Küchen)

neuer Zustand

alter Zustand

1 Raum 07 2 Räumen 08 3 Räumen 09 4 Räumen 10 5 Räumen 11 6 Räumen 12 7 Räumen
oder mehr 13 Anzahl der Räume
in Wohnungen
mit 7 oder mehr
Räumen 14 **5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks** 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro

(einschließlich MwSt) 23 24
Straßenschlüssel

Statistik der Baugenehmigungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

BG

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

Anschrift:

Anschrift des Baugrundstücks

Straße,
Nummer:

Postleitzahl,
Ort:

Lage des Baugrundstücks

Gemeinde:

Gemeindeteil:

**Datum der Baugenehmigung
bzw. Genehmigungsfreistellung**

Monat Jahr

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

- ... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
- ... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
- ... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 42
70158 Stuttgart

Sie erreichen uns über
Telefon: 0711/641-2530
Telefax: 0711/641-2980

E-Mail: bautaetigkeit@stala.bwl.de

Baurechtliches Verfahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bauge- nehmung mit Schluss- abnahme	Bauge- nehmung ohne Schluss- abnahme	A	Kenntnisgabe	K	Vereinfachtes Genehmi- gungsverfah- ren	V
--	---	----------	--------------	----------	--	----------

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

3 Angaben zum Gebäude **3**

Bauherr

Öffentlicher Bauherr ..

- 1 ☐ Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-
gewerbe, Dienstlei-
stungen sowie Verkehr
und Nachrichtenüber-
mittlung
- 2 ☐ Wohnungsunternehmen
- 3 ☐ Immobilienfonds
- 4 ☐ Land- und Forstwirt-
schaft, Tierhaltung,
Fischerei
- 5 ☐ Produzierendes
Gewerbe
- 6 ☐

Privater Haushalt ..

**Organisation ohne
Erwerbszweck** ..

Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

- ohne Eigentumswohnungen .. 1 ☐
- mit Eigentumswohnungen .. 2 ☐
- Wohnheim .. 3 ☐

Nichtwohngebäude

– Bitte Nutzungsart angeben:

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

- Einzelhaus .. 1 ☐ Gereihtes Haus .. 3 ☐
- Doppelhaushälfte .. 2 ☐ Sonstiger Haustyp .. 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

- Ziegel .. 1 ☐ Stahl .. 5 ☐
- Kalksandstein .. 2 ☐ Stahlbeton .. 6 ☐
- Porenbeton .. 3 ☐ Holz .. 7 ☐
- Leichtbeton/Bims .. 4 ☐ Sonstiges .. 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

- Fernheizung .. 1 ☐ Etagenheizung .. 4 ☐
- Blockheizung .. 2 ☐ Einzelraumheizung .. 5 ☐
- Zentralheizung .. 3 ☐ Keine Heizung .. 6 ☐

2 Art der Bautätigkeit **2**

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

- in konventioneller Bauart .. 1 ☐
- im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) .. 2 ☐

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude .. 3 ☐

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein 1 ☐ 2 ☐

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein 1 ☐ 2 ☐

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? Ja Nein

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein 1 ☐ 2 ☐

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>	Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>
Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>
Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>
Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>	Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung

mit Wärmerückgewinnung 1 ☐

ohne Wärmerückgewinnung 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Anlagen zur Kühlung

elektrisch 1 ☐

thermisch 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan 01 ☐

Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) 02 ☐

Erneuerbare Energie (Kälte, § 41) 03 ☐

Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (§ 43) 04 ☐

Wärmerückgewinnung (§ 68) 05 ☐

Sonstige Abwärme (§ 42) 06 ☐

Energieeinsparung (§ 45) 07 ☐

Fernwärme oder Fernkälte (§ 44) 08 ☐

Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 107)
z. B. Quartierslösung 09 ☐

Ausnahme(regelung) (§ 55) 10 ☐

Befreiung (§ 102) 11 ☐

Sonstiges 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 _____

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 _____

neuer Zustand in vollen m ²	alter Zustand in vollen m ²
---	---

Nutzfläche

(DIN 277; ohne Wohnfläche) 03 _____ 05 _____

Wohnfläche

(WoFIV) der Wohnungen 04 _____ 06 _____

Anzahl der Wohnungen mit
(Räume, einschließl. Küchen)

neuer Zustand	alter Zustand
---------------	---------------

1 Raum 07 _____ 15 _____

2 Räumen 08 _____ 16 _____

3 Räumen 09 _____ 17 _____

4 Räumen 10 _____ 18 _____

5 Räumen 11 _____ 19 _____

6 Räumen 12 _____ 20 _____

7 Räumen
oder mehr 13 _____ 21 _____

Anzahl der Räume
in Wohnungen
mit 7 oder mehr
Räumen 14 _____ 22 _____

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro
(einschließlich MwSt) 23 _____

24 _____
Straßenschlüssel

Statistik der Baufertigstellungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

Anschrift:

Anschrift des Baugrundstücks

Straße,
Nummer:

Postleitzahl,
Ort:

Lage des Baugrundstücks

Gemeinde:

Gemeindeteil:

Datum der Baugenehmigung
bzw. Genehmigungsfreistellung

Monat

Jahr

Datum der
Bezugsfertigstellung

Monat

Jahr

Haben sich seit Einreichung des
Erhebungsbogens für Baugenehmigung
Änderungen ergeben?

Ja

Nein

1

2

Falls „Ja“, geben Sie die Änderungen an:

2 Art der Bautätigkeit **2**

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

in konventioneller Bauart 1

im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) 2

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des
Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? 1 2

Ja

Nein

1

2

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? 1 2

Ja

Nein

1

2

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude
(Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? 1 2

Ja

Nein

1

2

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? 1 2

Ja

Nein

1

2

BF

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude
1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem
bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwer-
punkts zwischen Wohnbau und
Nichtwohnbau (bitte zusätzlich
einen Abgangsbogen ausfüllen).

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 42
70158 Stuttgart

Sie erreichen uns über

Telefon: 0711/641-2530

Telefax: 0711/641-2980

E-Mail: bautaetigkeit@stala.bwl.de

Baurechtliches Verfahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bauge- nehmung mit Schluss- abnahme	Bauge- nehmung ohne Schluss- abnahme	A	Kenntnissgabe	K	Vereinfachtes Genehmi- gungsverfah- ren	V
--	---	----------	---------------	----------	--	----------

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

3 Angaben zum Gebäude **3**

Bauherr

Öffentlicher Bauherr .. 1 ☐ Handel, Kreditinstitute
und Versicherungs-
gewerbe, Dienstlei-
stungen sowie Verkehr
Immobilienfonds 3 ☐ und Nachrichtenüber-
mittlung 6

Unternehmen

Wohnungsunternehmen 2 ☐
Land- und Forstwirt-
schaft, Tierhaltung,
Fischerei 4 ☐
Produzierendes
Gewerbe 5 ☐
Privater Haushalt 7 ☐
Organisation ohne
Erwerbszweck 8 ☐

Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

ohne Eigentumswohnungen 1 ☐

mit Eigentumswohnungen 2 ☐

Wohnheim 3 ☐

Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

Einzelhaus 1 ☐ Gereihtes Haus 3 ☐

Doppelhaushälfte 2 ☐ Sonstiger Haustyp 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

Ziegel 1 ☐ Stahl 5 ☐

Kalksandstein 2 ☐ Stahlbeton 6 ☐

Porenbeton 3 ☐ Holz 7 ☐

Leichtbeton/Bims 4 ☐ Sonstiges 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung 1 ☐ Etagenheizung 4 ☐

Blockheizung 2 ☐ Einzelraumheizung 5 ☐

Zentralheizung 3 ☐ Keine Heizung 6 ☐

Nur Neubau

Bei Baumaßnahmen

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>	Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>
Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>
Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>
Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>	Sonst. Energie ..	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen**Anlagen zur Lüftung**

mit Wärmerückgewinnung 1 ☐

ohne Wärmerückgewinnung 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Anlagen zur Kühlung

elektrisch 1 ☐

thermisch 2 ☐

keine Nutzung 3 ☐

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan 01 ☐

Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) 02 ☐

Erneuerbare Energie (Kälte, § 41) 03 ☐**Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (§ 43) 04 ☐**Wärmerückgewinnung** (§ 68) 05 ☐**Sonstige Abwärme** (§ 42) 06 ☐**Energieeinsparung** (§ 45) 07 ☐**Fernwärme oder Fernkälte** (§ 44) 08 ☐**Gemeinschaftliche Wärmeversorgung** (§ 107)z. B. Quartierslösung 09 ☐**Ausnahme(regelung)** (§ 55) 10 ☐**Befreiung** (§ 102) 11 ☐**Sonstiges** 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 neuer Zustand
in vollen m²alter Zustand
in vollen m²**Nutzfläche**(DIN 277; ohne
Wohnfläche) 03 **Wohnfläche**(WoFIV) der
Wohnungen 04 **Anzahl der
Wohnungen mit**(Räume, ein-
schließl. Küchen)

neuer Zustand

alter Zustand

1 Raum 07 2 Räumen 08 3 Räumen 09 4 Räumen 10 5 Räumen 11 6 Räumen 12 7 Räumen
oder mehr 13

Anzahl der Räume

in Wohnungen

mit 7 oder mehr

Räumen 14 **5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks** 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro

(einschließlich MwSt) 23 24
Straßenschlüssel

Stadt : *Ditzingen*
Gemarkung und Flur : *Ditzingen*
Landkreis : *Ludwigsburg*

LAGEPLAN

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

*Stuttgarter Straßenbahnen AG
Schockenriedstraße 50
70565 Stuttgart*

2. Baugrundstück

Flurstück(e) Nr. *2242/1*
Str./ Hausnr.
Grundbuch *5879/1*
Fläche m² *1380 m²*

3. Art der baulichen Nutzung

geplant

Betriebsgebäude + Stellplatz (BG1 Schuckertstraße)

vorhanden

Parkplatz

4. Eigentümer/in lt Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

TRUMPF Immobilien GmbH + Co. KG mit Sitz in Ditzingen

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr.

2240/3

2239/3

2240

2242

2232

2243

2240/1 (Schuckertstraße 29)

2240/2

2040

Eigentümer/in²(bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Baugrundstück

☒ ja

☐ nein

zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück

☐ ja

☒ nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf Grundstück

*Baulast-Nummer: 757
Abstandsflächenbaulast*

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

☐ Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

☐ Grabungsschutzgebiet

☐ Naturschutzgebiet

☐ Landschaftsschutzgebiet

☐ geschützten Grünbestand

☐ Wasserschutzgebiet

☐ Überschwemmungsgebiet

Zone I ☐ Zone II ☐ Zone III + IIIA ☒

☐ Flurbereinigungsgebiet

☐ Umlegungsgebiet

☒ weitere Angaben

GBH 5879/1 Abt. II:

1) Reallast für die jeweiligen Eigentümer der Grundstücke der Gemarkung Ditzingen, Flst. 2240/1, Flst. 2239/2 betreffend Straßenunterhaltungspflicht

2) Das Sanierungsverfahren ist eingeleitet (Sanierungsgebiet "Bahnhof-Gewerbegebiet Süd")

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

☒ §30 BauGB

☐ §33 BauGB

☐ §34 BauGB

☐ §35 BauGB

7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

„Gerlinger – Schuckertstrasse“

Planfeststellungsverfahren nach §18 AEG

U13 Weilimdorf bis S-Hausen/Ditzingen und Stadtbahnbetriebshof Weilimdorf (BF4)

7.2 rechtsverbindlich seit: **27.07.1979**

7.3 maßgebliche BauNVO ☐ 1962 ☐ 1968 ☒ 1977 ☐ 1986 ☐ 1990 ☐

7.4 festgesetztes Baugebiet ☐ WR ☐ WA ☐ MI ☐ MD ☐ MK ☒ GE ☐ GI ☐

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = **GRZ**
oder Größe der Grundfläche **0.8**

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z** **//**

7.5.2 Geschoßflächenzahl = **GFZ**
oder Größe der Geschoßfläche **1.6**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H** m

7.5.3 Baumassenzahl = **BMZ**
oder Baumasse

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO):
☒ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise

7.7 sonst. Angaben
(z.B. zu abweichenden
Berechnungsvorgaben)

FLD/SHD

8a. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1	Fläche des Baugrundstücks		m ²	
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21a Abs. 2 BauNVO	+	m ²	
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr.	+	m ²	
8.1.3.	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m ²	
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m ²	
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr.	-	m ²	
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF		<input type="text"/> m ²	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Detailberechnung

8.3 Bauliche Nutzung des Grundstücks nach BauNVO 1990			Grundfläche	Geschoßfl.	Baumasse			
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	m²					
	ohne Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	geplant vorh. + gepl.	<div><div></div><div>m²</div><div>m²</div></div>					
8.3.1.2	anzurechnende baul. Anlagen nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw. § 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	vorhanden geplant vorh. + gepl.		<div><div></div><div>m²</div><div>m²</div></div>	<div><div></div><div>m³</div><div>m³</div><div>m³</div></div>			
8.3.1.3	mitzurechnende baul. Anlagen nach § 19 Abs 4 BauNVO	vorhanden und geplant vorh. + gepl.	<div><div></div><div>m²</div><div>m²</div><div>m²</div></div>					
8.3.1.4	davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden geplant vorh. + gepl.	<div><div></div><div>m²</div><div>m²</div><div>m²</div></div>					
8.3.1.5 In Anspruch genommen (8.3.1.1 + ³ 8.3.1.3 bzw. ⁴ 8.3.1.4)			³ m² ⁴	⁵ m²	⁵ m³			
8.3.2.1 zulässige bauliche Nutzung gemäß Festsetzung des Bebauungsplans MGF x <table><tr><td>(GRZ)</td><td>(GFZ)</td><td>(BMZ)</td></tr></table>			(GRZ)	(GFZ)	(BMZ)	m²	m²	m³
(GRZ)	(GFZ)	(BMZ)						
8.3.2.2 Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO				m²	m³			
8.3.2.3 zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO: a) 50% des Wertes aus 8.3.2.1, wenn Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a max. 0,8 x MGF oder gem. Festsetzung im Bebauungsplan: b) % des Wertes aus 8.3.2.1 c) x MGF			<div><div>≤</div><div>m²</div><div>m² ≤</div><div>m²</div></div>					
8.3.2.4 davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 21a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF				m²				
8.3.2.5 zulässige Nutzung (8.3.2.1 + ⁶ 8.3.2.3 bzw. ⁷ 8.3.2.4 bzw. ⁸ 8.3.2.2)			⁶ m² ⁷	⁸ m²	⁸ m³			
8.3.2.6 zulässige Nutzung überschritten			<div><div><input type="checkbox"/> nein</div><div><input type="checkbox"/> ja</div></div>	<div><div><input type="checkbox"/> nein</div><div><input type="checkbox"/> ja</div></div>	<div><div><input type="checkbox"/> nein</div><div><input type="checkbox"/> ja</div></div>			
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1) um		m²					
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.2(Differenz aus 8.3.1.5 ⁵ und 8.3.2.5 ⁸) um		%	m²	m³			
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.3(Differenz aus 8.3.1.5 ³ und 8.3.2.5 ⁶) um		m²		%			
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.4(Differenz aus 8.3.1.5 ⁴ und 8.3.2.5 ⁷) um		%	m²				

⁵ Übertrag von oben

⁸ 8.3.2.5: einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1 + 50% von 8.3.2.1 oder 0.8 x MGF, wenn nicht ein Wert aus b/c zu addieren ist)



8b. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962-1986

8.1	Fläche des Baugrundstücks		m ²	
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21a Abs. 2 BauNVO	+	m ²	
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr.	+	m ²	
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m ²	
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m ²	
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr.	-	m ²	
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF		<input type="text"/> m ²	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Detailberechnung

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks		Grundfläche	Geschoßfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende bauliche Anlagen (ohne Garagen u. überdachte Stellplätze)	vorhanden	m ²	m ²	m ³
		geplant	m ²	m ²	m ³
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	-- m ²	-- m ²	m ³
		geplant	-- m ²	-- m ²	m ³
		vorhanden + geplant	-- m ²	-- m ²	m ³
8.3.1.3	nach § 21 a Abs. 3 S.1 BauNVO	ab: 0,1 x MGF verbleiben	m ²		
			-- m ²		
	anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21 a Abs. 3 u 4 BauNVO		m ²	m ²	m ³
8.3.1.4	In Anspruch genommen		m ²	m ²	m ³
8.3.2.1	zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans		MGF x GRZ = m ²	MGF x GFZ = m ²	MGF x BMZ = m ³
8.3.2.2	Zuschlag nach §21 a Abs.5 BauNVO			m ²	m ³
8.3.2.3	zulässiges Maß der baulichen Nutzung		m ²	m ²	m ³
8.3.2.4	zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8.3.2.5	zulässige Nutzung überschritten um	m ² %	m ² %	m ² %	m ³ %
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen			m ² %	

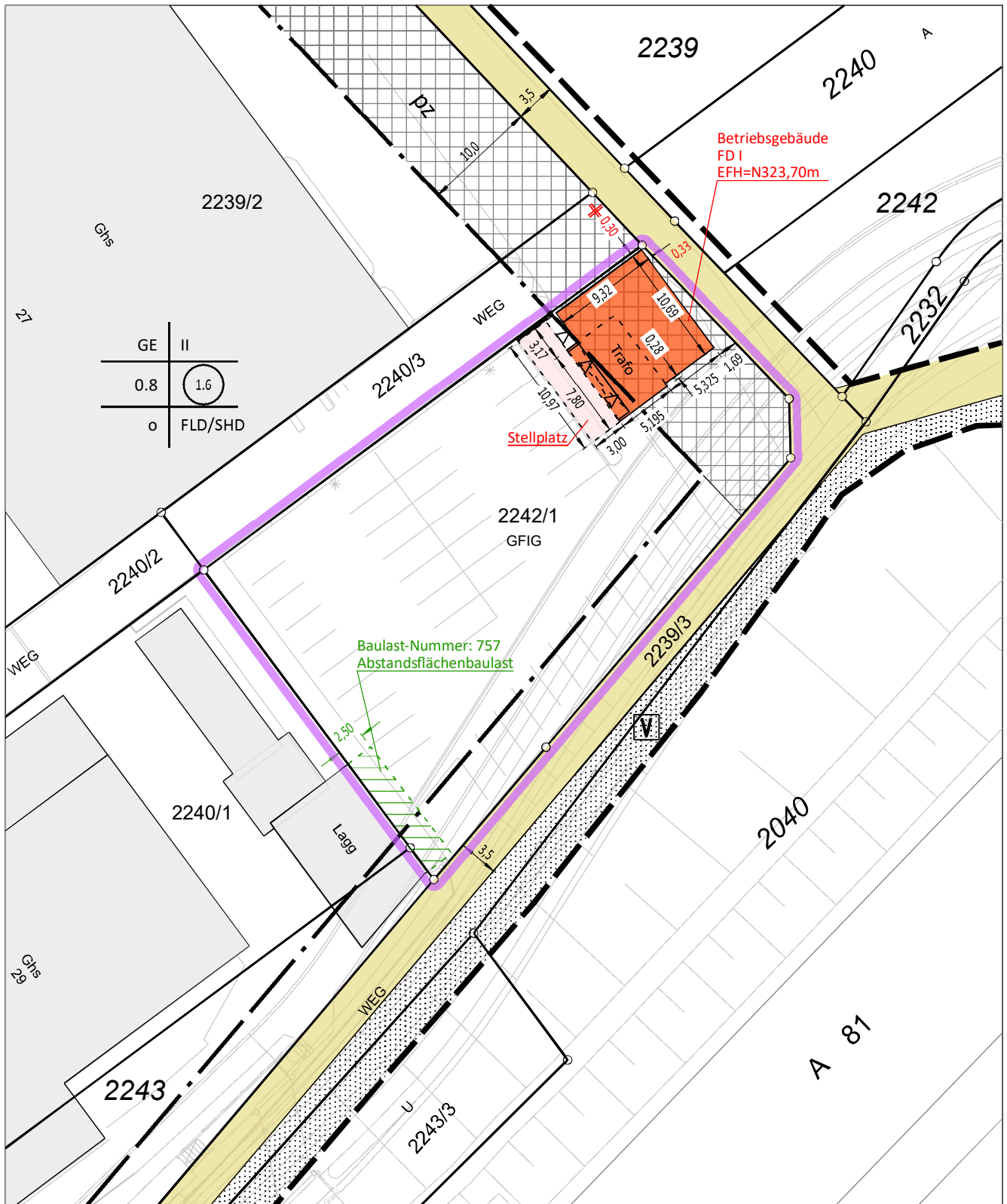
9. Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des/der Entwurfsverfassers/in vom 20.02.2023 erstellt; die Übereinstimmung des zeichn. Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die Ergänzung nach §4 Abs.4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger	Ditzingen, 11.04.2023  Dipl.-Ing. (FH) f. Vermessung Sachverständiger nach § 5 (2) 6 LBOVVO	 Gesellschaft für Ingenieurmessung und raumbezogene Informationssysteme mbH Siemensstraße 46 T +49 (7156) 9524- 0 71254 Ditzingen F +49 (7156) 9524-50
------------------	---	--

LAGEPLAN

- zeichnerischer Teil -
zum Bauantrag (§4 LBOVVO)



20002561HS
11.04.2023

Gefertigt:
Ditzingen, den 11.04.2023

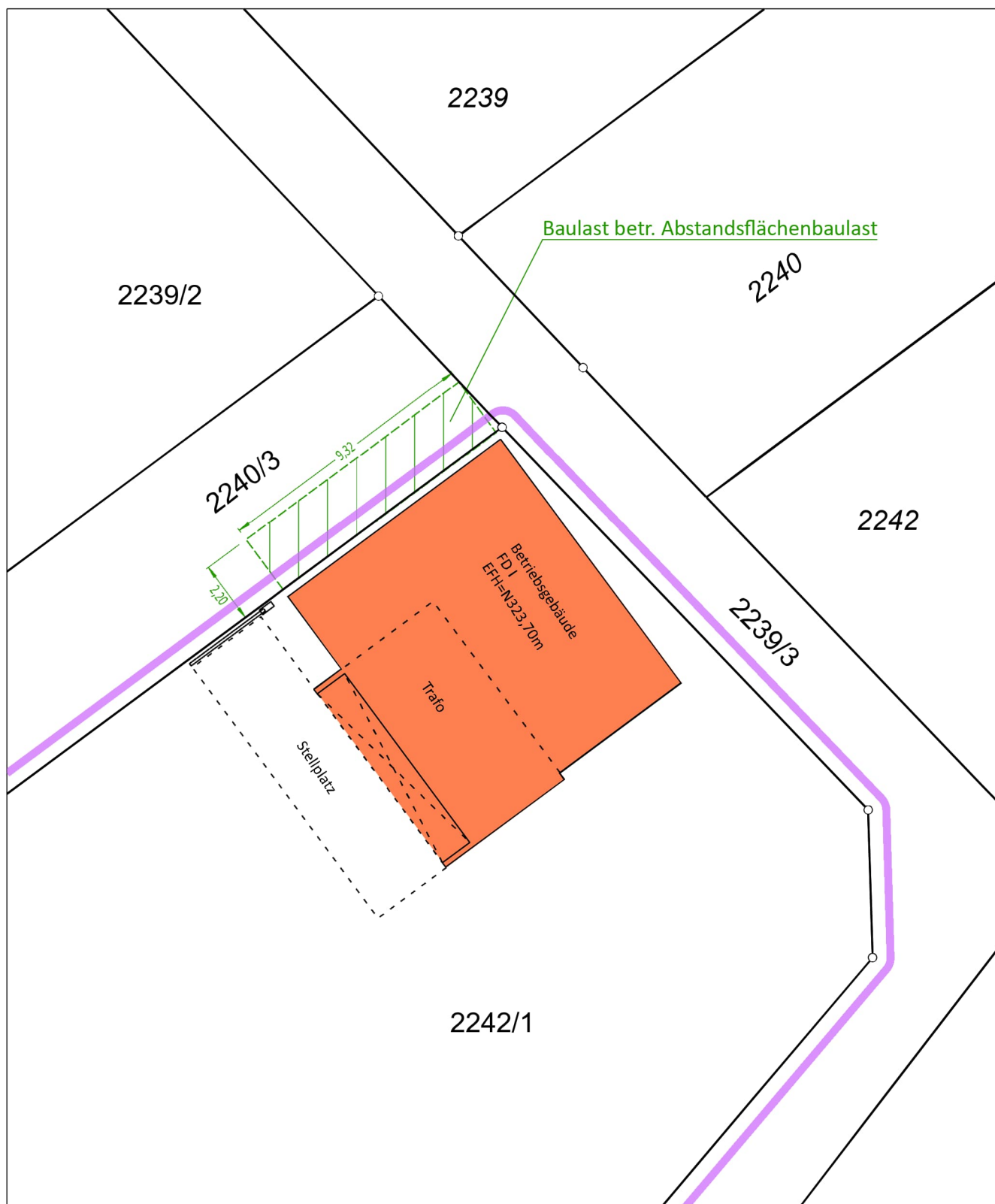
 **intermetric**
Das richtige Maß

Gesellschaft für Ingenieurmessung und
raumbezogene Informationssysteme mbH
Siemensstraße 46 · 71254 Ditzingen
Tel.: +49 (7156) 9524-0 Fax: -50

Maßstab 1:500

Maßstab 1:200

BAULASTENLAGEPLAN



Bemerkung:

20002561HS
11.04.2023

Eventuell vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen
im Baugrundstück sind nicht dargestellt.

Gefertigt:
Ditzingen, den 11.04.2023

Oliver Höpfer
Dipl.-Ing. (FH) Vermessung
Sachverständiger nach §5 (2) 6 LBOVVO

intermetric
Das richtige Maß
Gesellschaft für Ingenieurmessung und
raumbezogene Informationssysteme mbH
Siemensstraße 46 - 71254 Ditzingen
Tel.: +49 (7156) 9524-0 - Fax: -50

Maßstab 1:200